

Nur ein Ohrenblick: Nessun Dorma in Kreuzberg

0:00

Opener

Sanfte Ukulelenmusik mit Bachplätschern und Grillenzirpen

Frauenstimme: Nur ein Ohrenblick

Kind summt zur Ukulele das Ohrenblicke-Soundlogo

0:15

O-Ton: Kleiner Raum, leises Reden im Hintergrund, ein Tenor singt Puccinis Opernarie „Nessun Dorma“

Nessun dorma! Nessun dorma!

Sprecher (Jens): Nessun Dorma. Niemand schlafe. Jedenfalls nicht in Kreuzberg. Denn Kreuzberger Nächte sind bekanntlich lang.

*Tu pure, o Principessa,
nella tua fredda stanza
guardi le stelle che tremano
d'amore e di speranza!*

Ich sitze zu fortgeschrittener Stunde mit drei anderen Ukulelenhaltern im Mrs Lovell, einem Pub im Herzen von Kreuzberg, schlürfe mein drittes Guinness und höre Erik zu.

*Ma il mio mistero è chiuso in me,
il nome mio nessun saprà! No, no...*

Erik Jenner kam vorhin herein, um den Tagesspiegel zu verkaufen – damit verdient er seinen Lebensunterhalt. Aber eigentlich ist er Opernsänger.

*sulla tua bocca lo dirò,
quando la luce splenderà!
Ed il mio bacio scioglierà il silenzio
che ti fa mia!*

Was will ich mit einer profanen Tageszeitung, die übermorgen schon wieder Schnee von vorgestern ist? Ich will lieber eine Arie von Erik hören. Ich weiß nicht, wie ich gerade auf „Nessun Dorma“ komme. Aber er zögert keine Sekunde und erfüllt mir meinen Wunsch und schmettert die Arie auswendig in den Raum, umnebelt von Zigarettenqualm und angestarrt von den glasigen Augen der Gäste.

Dilegua, o notte! Tramontate, stelle!

Tramontate, stelle! All'alba vincerò!

Die großen Gefühle brauchen nicht immer eine große Bühne, die großen Gefühle passen auch in einen kleinen, verqualmten Kneipenraum.

Vincerò! Vincerò!

O-Ton: Applaus, Bravo-Ruf, ein heiserer Versuch eines Kneipengastes, das Nessun-Dorma-Thema zu summen.

Sprecher (Jens): Ich klatsche begeistert Beifall, gebe Erik mein letztes Kleingeld, bestelle mein viertes Guinness und denke:

Ja.... dit is Berlin!

2:30

Outro-Jingle

Ukulelenmusik, Wasserglucksen und Kinderlachen

Jens: Mehr Ohrenblicke auf

Kinderstimme: www.ohrenblicke.de

Ukulele spielt Ohrenblicke-Audiologo

Wasserglucksen fadet aus

2:45

O-Ton

Jens (nicht mehr ganz sauber artikulierend): Also, das jetzt, dieser Zeitungsverkauf, das machste so, um dir ein bisschen was nebenbei zu verdienen, oder?

Erik: Das ist schon mein Hauptjob, kann man sagen.

Jens: Ach so, okay, also, vom Gesang allein kann man nicht satt werden?

Erik: Also, geistig schon, aber (*lacht*), ja, es ist halt, sagen wir mal so, das Schicksal hat mich halt hier in den Graefe-Kiez getrieben.